

Sportgymnastik: Dahnerin im Technischen Komitee

TURNEN: Barbara Bremes für Nachwuchsbereich zuständig

DAHN. Den „Ritterschlag“ in der Rhythmischen Sportgymnastik erhielt Barbara Bremes vom Turnverein Dahn. Die 43-jährige Trainerin wurde bei der Bundestagung Gymnastik/RSG des Deutschen Turnerbundes (DTB) in Frankfurt von der Versammlung ins Technische Komitee gewählt.

Barbara Bremes war aufgrund ihrer Fachkompetenz vom niedersächsischen Landesverband vorgeschlagen worden. In einer Kampfabstimmung setzte sie sich gegen die bisherige Amtsinhaberin, Ulla Sohlenkamp aus Schwerte (Nordrhein-Westfalen), durch. Bremes' Amtszeit beträgt drei Jahre.

Bremes engagiert sich seit 1977 in der Rhythmischen Sportgymnastik – zunächst als Aktive, dann im Trainerbereich. Seit 2006 gehört sie zum Trainerstab der erfolgreichen TVD-Sportgymnastinnen, zuvor war sie als

Trainerin bereits in Hessen aktiv. Darüber hinaus ist sie auf Bundesebene als Kampfrichterin tätig. Bremes ist Sportlehrerin an einem Gymnasium im hessischen Offenbach, wo sie auch lebt.

In dem achtköpfigen Führungsgremium ist die gebürtige Dahnerin zuständig für den gesamten RSG-Nachwuchsbereich in Deutschland – von der Erstellung von Rahmentrainingskonzepten bis hin zur Leitung der Bundeskadertests für die talentiertesten Sportgymnastinnen. Die Bundestagung Gymnastik/RSG wählte erstmals das Technische Komitee direkt. Bislang wurde lediglich die Vorsitzende gewählt, die übrigen Mitglieder anschließend berufen. (hll/Foto: Keller)



Barbara Bremes